

Reinigung von Handwaffen

Anwendung / Anforderung

Handwaffen verfügen in aller Regel über mehrere einzelne Baugruppen und werden zur Reinigung in diese zerlegt. Abzureinigen sind in der Hauptsache Ölreste vom Konservieren sowie Rückstände von Treibmitteln, Umweltschmutz usw...

Die Geometrien der einzelnen Baugruppen sind dabei derart komplex und verschachtelt, dass der Waffenbediener sie mit den normalen Techniken nur oberflächlich reinigen kann.

Insbesondere zur Waffenrevision (Polizei, Streitkräfte usw.) ist eine professionelle Komplettreinigung der Waffen notwendig. Hier werden alle Waffenteile auf ihre Einsatztauglichkeit, Verschleiß, Mikrobrüche usw. hin untersucht.

Bei einem Polizeipräsidium in Süddeutschland wird mit einem Niederdruck-Heißreinigungsgerät der gesamte Reinigungsbedarf, welcher zuvor über einen Kaltreinigungswaschtisch ging, abgedeckt.

Hier fiel der Aspekt der Reinigung „an den unmöglichsten Stellen“ sehr positiv ins Gewicht. So wird dort u.a. durch fest montierte Federn hindurch ein Magazinschacht innen gereinigt. Auch an sehr schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. der Zentralmechanik im Griffstück, werden mit unserer Technik ausgesprochen gute Ergebnisse erzielt. Das schnelle Trocknen der Teile durch die eingebrachte Temperatur, sowie der temporäre Korrosionsschutz durch die eingesetzten Reiniger werden als sehr positiv beurteilt.

Waffenbaugruppen sind natürlich auch in der Fertigung zu reinigen, z.B. Läufe nach dem Honen usw..

